

Morgenstern, Christian: Eine neugierkranke Möwe (1892)

1 Eine neugierkranke Möwe,
2 kreiste ich zu Häupten eines
3 Wesens, das in einen weiten
4 dunklen Mantel eingewickelt,
5 von dem Kopfe einer Bune
6 auf die grüne See hinaussah.
7 Und ich wußte, daß ich selber
8 dieses Wesen sei, und war mir
9 dennoch selbst so problematisch,
10 wie nur je dem klugen Sinne
11 einer Möwe solch ein dunkler
12 Mantelvogel, Mensch geheißen.
13 Warum blickt dies große, stumme,
14rätselhafte Tier so ernsthaft
15 auf der Wasser Flucht und Rückkehr?
16 Lauert es geheimer Beute?
17 Wird es plötzlich aus des Mantels
18 Schoß verborgne Schwingen strecken,
19 und mit schwerem Flügelschlag den
20 Schaum der weißen Kämme streifen?
21 So und anders fragte rastlos
22 mein beschränktes Möwenhirn sich,
23 und in immer frechern Kreisen
24 stieß ich, kläglich schreiend, oder
25 ärgerlich und höhnisch lachend,
26 um mich selber ... Da erhob sich
27 aus dem Meere eine Woge ...
28 stieg und stieg ... Und Mensch und Möwe
29 ward verschlungen und begraben.